



Franz Schubert's Werke

Erste kritisch durchgesehene Gesamtausgabe.

SERIE XX.

LIEDER UND GESÄNGE.

Neunter Band.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

FRANZ SCHUBERT'S WERKE.

Kritisch durchgesehene Gesamtausgabe.

SERIE 20.

Lieder und Gesänge.

Erster Band. 1811-1814.....	Nr. 1-38.
Zweiter Band. Januar bis Juli 1815.....	„ 39-104.
Dritter Band. August bis Ende 1815.....	„ 105-182.
Vierter Band. 1816.....	„ 183-288.
Fünfter Band. 1817 u. 1818.....	„ 289-349.
Sechster Band. 1819-1821.....	„ 350-400.
Siebenter Band. 1822 bis zur „schönen Müllerin“ 1823.....	„ 401-452.
Achter Band. Zwischen der „schönen Müllerin“ und der „Winterreise“ 1823-1827.....	„ 453-516.
Neunter Band. Von der „Winterreise“ bis zum „Schwanengesang“ 1827 u. 1828.....	„ 517-567.
Zehnter Band. Anhang.....	„ 568-603.

Neunter Band.

Von der „Winterreise“ bis zum „Schwanengesang“ 1827 u. 1828.

Nr. 517-567.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.

Inhalt des neunten Bandes.

Von der „Winterreise“ bis zum „Schwanengesang“.

1827 und 1828.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
517—540. Winterreise. <i>Müller</i> .		544. Heimliches Lieben. <i>Klenke</i> . O du, wenn deine Lippen mich berühren	
Erste Abtheilung.		Erste Fassung	92
517. Gute Nacht. Fremd bin ich eingezogen	2	Zweite Fassung	97
518. Die Wetterfahne. Der Wind spielt mit der Wetterfahne	6	545. Eine altschottische Ballade. <i>Herder</i> . Dein Schwert, wie ist's von	
519. Gefror'ne Thränen, Gefror'ne Tropfen fallen	8	Blut so roth.	Erste Fassung 102
520. Erstarrung. Ich such' im Schnee vergebens	10	Zweite Fassung	104
521. Der Lindenbaum. Am Brunnen vor dem Thore	16	546. Das Weinen. <i>Leitner</i> . Gar tröstlich kommt geronnen	106
522. Wasserfluth. Manche 'Thrän' aus meinen Augen	20	547. Vor meiner Wiege. <i>Leitner</i> . Das also, das ist der enge Schrein	108
523. Auf dem Flusse. Der du so lustig rauschtest	22	548. Der Wallensteiner Lanzknecht beim Trunk. <i>Leitner</i> . He! schenket	
524. Rückblick. Es brennt mir unter beiden Sohlen	26	mir im Helme ein	112
525. Irrlicht. In die tiefsten Felsengründe	30	549. Der Kreuzzug. <i>Leitner</i> . Ein Münich steht in seiner Zell	114
526. Rast. Nun merk' ich erst, wie müd' ich bin. Ursprüngliche Fassung	32	550. Des Fischers Liebesglück. <i>Leitner</i> . Dort blinket durch Weiden	116
Spätere Fassung	34	551. Der Winterabend. <i>Leitner</i> . Es ist so still, so heimlich um mich	118
527. Frühlingstraum. Ich träumte von bunten Blumen	36	552. Die Sterne. <i>Leitner</i> . Wie blitzen die Sterne so hell durch die Nacht	125
528. Einsamkeit. Wie eine trübe Wolke. Ursprüngliche Fassung	40	553. Widerschein. <i>Schlehta</i> . Harrt ein Fischer auf der Brücke	130
Spätere Fassung	42	554—567. Schwanengesang.	
Zweite Abtheilung.		Erste Abtheilung.	
529. Die Post. Von der Strasse her ein Posthorn klingt	44	554. Liebesbotschaft. <i>Reilstab</i> . Rauschendes Bächlein, so silbern und hell	134
530. Der greise Kopf. Der Reif hat einen weissen Schein	48	555. Kriegers Ahnung. <i>Reilstab</i> . In tiefer Ruh liegt um mich her	139
531. Die Krähe. Eine Krähe war mit mir	50	556. Frühlingssehnsucht. <i>Reilstab</i> . Säuselnde Lüfte, wehend so mild	144
532. Letzte Hoffnung. Hie und da ist an den Bäumen	53	557. Ständchen. <i>Reilstab</i> . Leise stehen meine Lieder	148
533. Im Dorfe. Es bellen die Hunde, es rasseln die Ketten	56	558. Aufenthalt. <i>Reilstab</i> . Rauschender Strom, brausender Wald	151
534. Der stürmische Morgen. Wie hat der Sturm zerrissen	60	559. In der Ferne. <i>Reilstab</i> . Wehe dem Fliehenden Welt hinaus	
535. Täuschung. Ein Licht tanzt freundlich vor mir her	62	Ziehenden	156
536. Der Wegweiser. Was vermeid' ich denn die Wege	64	Zweite Abtheilung.	
537. Das Wirthshaus. Auf einen Todtenacker hat mich mein Weg		560. Abschied. <i>Reilstab</i> . Ade! du muntre, du fröhliche Stadt	160
gebracht	68	561. Der Atlas. <i>Heine</i> . Ich unglücksel'ger Atlas	167
538. Muth. Fliegt der Schnee mir ins Gesicht	70	562. Ihr Bild. <i>Heine</i> . Ich stand in dunklen 'Träumen	170
539. Die Nebensonnen. Drei Sonnen sah ich am Himmel steh'n	72	563. Das Fischermädchen. <i>Heine</i> . Du schönes Fischermädchen	172
540. Der Leiermann. Drüben hinterm Dorfe. Ursprüngliche Fassung	74	564. Die Stadt. <i>Heine</i> . Am fernen Horizonte	175
Spätere Fassung	76	565. Am Meer. <i>Heine</i> . Das Meer erglänzte weit hinaus	178
541. Lied der Anne Lyle. <i>Scott</i> . Wärst du bei mir im Lebensthal	78	566. Der Doppelgänger. <i>Heine</i> . Still ist die Nacht, es ruhen die Gassen	180
542. Gesang der Norna. <i>Scott</i> . Mich führt mein Weg wohl meilenlang	82	567. Die Taubenpost. <i>Seidl</i> . Ich hab' eine Brieftaub' in meinem Sold	182
543. Das Lied im Grünen. <i>Reil</i> . Ins Grüne, ins Grüne	85		

Winterreise.

Ein Cyclus von Liedern von Wilhelm Müller.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 517-540.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 89.

ERSTE ABTHEILUNG.

Februar 1827.

I.

Gute Nacht.

Mässig, in gehender Bewegung.

Singstimme.

Pianoforte.

Fremd bin ich einge - zo - gen, fremd zieh' ich wie - der aus. Der Mai war mir ge -
Ich kann zu meiner Rei - sen nicht wäh - len mit der Zeit, muss selbst den Weg mir

wo - gen mit man - chem Blu - men - strauss. Das Mädchen sprach von Lie - be, die Mut - ter gar von
wei - sen in die - ser Dunkel - heit. Es zieht ein Mon - den - schat - ten als mein Ge - fähr - te -

ligato

Eh, das Mädchen sprach von Lie - be, die Mut - ter gar von Eh - nun
mit, es zieht ein Mon - den - schat - ten als mein Ge - fähr - te mit, und

ist die Welt so trü - be, der Weg ge - hüllt in - Schnee, nun ist die Welt so trü - be, der -
auf den weissen Mat - ten such ich des Wil - des Tritt, und auf den weissen Mat - ten such

Weg ge - hüllt in Schnee.
ich des Wil - des Tritt.

Was soll ich länger wei - len, dass man mich trieb hin - aus? Lass ir - re Hunde

heu - len vor ih - res Her - ren Haus! Die Lie - be liebt das Wan - dern, Gott hat sie so ge -

macht, von Einem zu dem An - dern, Gott hat sie so ge - macht.

Die Lie - be liebt das Wan - dern, fein Lieb - chen, gu - te Nacht! von

Ei - nem zu dem An - dern, fein Lieb - chen, gu - te Nacht!

Will dich im Traum nicht

stö - ren, wär' Schad' um dei - ne - Ruh, sollst mei - nen Tritt nicht hö - ren, sacht,

sacht die Thü - re - zu! Schreib' im Vor - ü - ber - ge - hen an's Thor dir: gu - te -

Nacht, da - mit du mö - gest se - hen, an dich hab' ich ge - dacht.

Schreib' im Vor - ü - ber - ge - hen an's Thor dir: gu - te Nacht, da -

mit du mö - gest se - hen, an dich hab' ich ge - dacht, an dich hab' ich ge -

un poco ritard.

pp un poco ritard.

a tempo

dacht.

pp dim.

II. Die Wetterfahne.

Ziemlich geschwind, unruhig.

Singstimme.

Pianoforte.

The musical score is written in 6/8 time and consists of five systems. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features various dynamics such as *f*, *p*, *cresc.*, and *pp*, along with trills (*tr*) and slurs. The lyrics are written below the vocal line.

Der Wind spielt mit der Wet - terfah - ne auf mei - nes schö - nen Liebchens Haus.

Da dacht' ich schon in meinem Wahne: sie piff den ar - men Flüchtling - aus. Er

hätt' es e - her be - mer - ken sollen des Hau - ses auf - ge - steck - tes Schild, so hätt' - er nim - mer

su - - chen wol - len im Haus ein treu - es Frau - en - bild. Der

Wind spielt drin-nen mit den Her-zen wie auf dem Dach, nur nicht so laut. Was

The first system features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *pp* and *cresc.*

fra-gen sie nach meinen Schmerzen? ihr Kind ist ei - - ne rei - che Braut.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *mf* and *cresc.*

leise
Der Wind spielt drinnen mit den Her-zen wie auf dem Dach, nur nicht so laut.

The third system features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *pp* and *tr*.

laut
Was fra-gen sie nach meinen Schmerzen? was fra-gen sie nach meinen Schmerzen? ihr

The fourth system features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *cresc.* and *mf*.

Kind ist ei - - ne rei - - che Braut.

The fifth system features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *fz*.

The sixth system features piano accompaniment with dynamic markings *tr* and *pp*.

III. Gefrorne Thränen.

Nicht zu langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of music features a vocal line (Singstimme) and a piano accompaniment (Pianoforte). The vocal line consists of a whole rest followed by a series of whole notes. The piano accompaniment is in a minor key and features a complex texture with many chords and moving lines. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *fp* (fortissimo), with a *decresc.* (decrescendo) marking.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "Ge - fror'ne Tropfen fal - len von mei - nen Wangen ab: ob es mir denn ent -". The piano accompaniment continues with similar textures and dynamics, including *pp*, *fp*, and *decresc.*

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "gan - gen, dass ich ge - weinet hab? dass ich ge - weinet hab?". The piano accompaniment continues with similar textures and dynamics.

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "Ei Thränen, meine Thränen, und seid ihr gar so lau, dass ihr er - starrt zu". The piano accompaniment continues with similar textures and dynamics, including *decresc.* and *pp*.

Ei-se, wie kü-h-ler Mor-gen-thau? Und dringt doch aus der Quel-le der



Brust so glühend heiss, als woll-tet ihr zer-schmel-zen des gan-zen Wint-ers Eis, des

cresc. *fz* *fz* *fz* *f*



gan-zen Wint-ers Eis, ihr dringt doch aus der Quel-le der Brust so glühend heiss, als

fz *p*



woll-tet ihr zer-schmel-zen des gan-zen Win-ters Eis, des gan-zen Win-ters

stark
cresc. *fz* *fz* *fz* *f*



Eis.

p *decresc.* *pp*



IV. Erstarrung.

Ziemlich schnell.)*

Singstimme.

Pianoforte.

p

cresc.

p

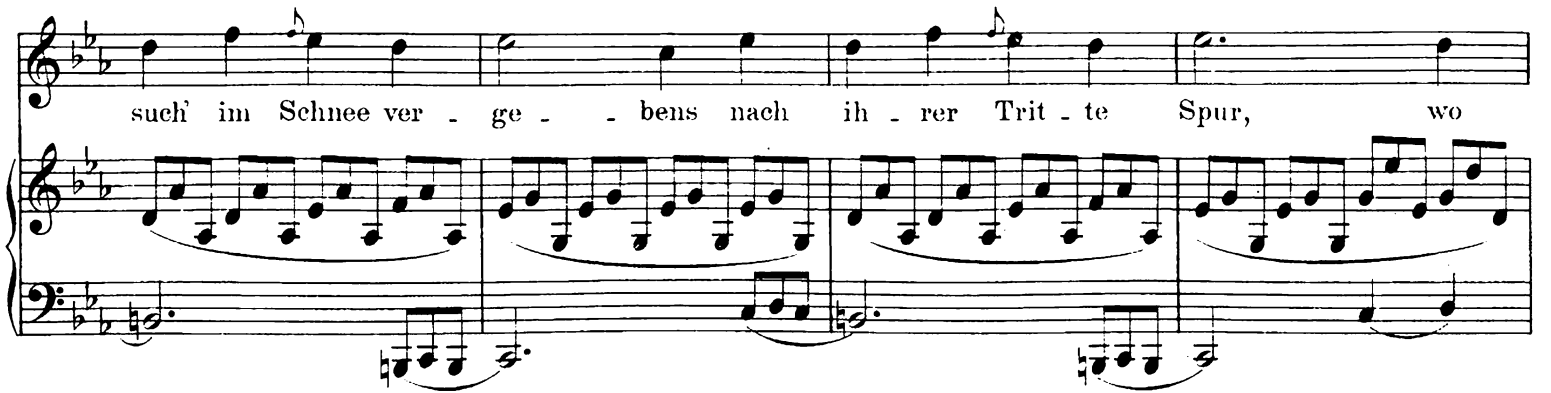
pp

Ich
suchi im Schnee ver - ge - bens nach ih - rer Trit - te Spur, - wo
sie an - mei - nem Ar - me durch - strich die grü - ne Flur, - ich

*) Urspr.: = Nicht zu geschwind.

Nach einer Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

such' im Schnee ver - ge - bens nach ih - rer Trit - te Spur, wo



sie an mei - nem Ar - me durch - strich die grü - ne Flur.



Ich will den Bo - den küs - sen, durch - drin - gen Eis und



Schnee mit mei - nen hei - ssen Thrä - nen, bis ich die



Er - de, die Er - de seh', ich will den Bo - den



kü - sen, durch - drin - gen Eis und Schnee mit mei - - - - - nen hei - - - - - sen

Thrä - - - - - nen, bis ich die Er - de, die Er - - - - - de

f *decresc.* *p*

seh. Wo

p *pp legato*

find' ich ei - ne Blü - the, wo find' ich grü - nes Gras? die

Blu - - - - - men sind er - - - - - stor - - - - - ben, der Ra - - - - - sen sieht so

cresc. *p*

blass, die Blu - - men sind er - - stor - - ben, der

fp *cresc.*

Ra - - sen sieht so blass. Wo find' ich ei - ne

p

Blü - the? wo find' ich grü - nes Gras? Soll

cresc. *f* *p*

denn kein An - ge - den - ken ich neh - men mit von hier? Wenn

p

mei - ne - Schmerzen schwei - gen, wer sagt mir dann von ihr? Soll

p

denn kein An - ge - den - - ken ich neh - men mit von hier? Wenn

mei - ne Schmerzen schwei - gen, wer sagt mir dann von ihr?

Mein Herz ist wie er - fro - ren, kalt

starrt ihr Bild da - rin: schmilzt je - - das Herz mir wie - - der, fließt

auch ihr Bild, ihr Bild da - hin; mein

Herz ist wie er - fro - ren, kalt starrt ihr Bild da -

rin: schmilzt je - das Herz mir wie - der, fließt

auch ihr Bild, ihr Bild da - hin,

ihr Bild da - hin.

un poco ritard.

V. Der Lindenbaum.

Mässig.^{*)}

Singstimme.

Pianoforte.

Am Brunnen vor dem Tho-re da steht ein Lin-den-baum; ich

träumt' in seinem Schatten so manchen sü-ssen Traum. - Ich schnitt in seine Rin-de so

manches liebe Wort; es zog in Freud'und Lei-de zu ihm-mich immer fort.

*) Urspr: Mässig langsam.

Ich musst' auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da

hab' ich noch im Dun - kel die Au - gen zu - ge - macht. Und sei - ne Zweige

rausch - ten, als rie - fen sie mir zu: komm her zu mir, Ge - sel - le, hier

find'st du dei - ne Ruh! Die

kal - - ten Win - de blie - sen mir grad' in's An - ge -

p *f* *p*

sicht, der Hut flog mir vom Kop - - fe, ich

cresc. *f*

wen - - de - te mich nicht.

decresc. *p* *decresc.*

fp

Nun bin ich manche Stun - de ent - fernt von je - nem Ort, und

ppp *pp*

im - mer hör' ich's rau - schen: du fän - dest Ru - he dort! Nun bin ich manche

This system contains the first line of the vocal melody and the beginning of the piano accompaniment. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The vocal line starts with a quarter note G5, followed by eighth notes A5, B5, and C6. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands.

Stun - de ent - fernt von jenem Ort, und im - mer hör' ich's rau - schen: du

This system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has a quarter rest followed by eighth notes G5, A5, and B5. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *fp* (fortissimo piano) and a crescendo hairpin.

fän - dest Ruhe dort; du fän - dest Ru - he dort!

This system contains the second line of the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has a quarter rest followed by eighth notes G5, A5, and B5. The piano accompaniment features a dynamic marking of *fp* and a crescendo hairpin.

pp

This system shows the piano accompaniment with a dynamic marking of *pp* (pianissimo) and a crescendo hairpin. The piano part consists of a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a bass line in the left hand.

decresc. *dim.*

This system shows the piano accompaniment with dynamic markings of *decresc.* and *dim.* (diminuendo). The piano part continues with the eighth-note accompaniment and bass line, ending with a fermata.

VI.

Wasserfluth.

(Ursprünglich in Fis—, später unverändert in E moll.)

Langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of the musical score. The vocal line (Singstimme) is on a single staff with a treble clef, showing a whole rest. The piano accompaniment (Pianoforte) consists of two staves (treble and bass clefs) with a 3/4 time signature and a key signature of two sharps (F# and C#). The tempo is marked 'Langsam.' (Ad libitum). The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and features a triplet of eighth notes in the right hand and a steady bass line in the left hand.

Man - che Thrän' aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in — den Schnee;
Schnee, du weisst von mei - nem Seh - nen, sag', wo - hin doch geht dein Lauf?

pp

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "Man - che Thrän' aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in — den Schnee; Schnee, du weisst von mei - nem Seh - nen, sag', wo - hin doch geht dein Lauf?". The piano accompaniment continues with a piano (*pp*) dynamic, featuring a steady bass line and chords in the right hand.

sei - ne kal - ten Flo - cken sau - gen dur - stig ein das hei - sse Weh, ———
Fol - ge nach nur mei - nen Thrä - nen, nimmt dich bald das Bäch - lein auf, ———

fp

The third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "sei - ne kal - ten Flo - cken sau - gen dur - stig ein das hei - sse Weh, ——— Fol - ge nach nur mei - nen Thrä - nen, nimmt dich bald das Bäch - lein auf, ———". The piano accompaniment continues with a piano (*fp*) dynamic, featuring a steady bass line and chords in the right hand.

dur - stig ein das hei - sse Weh.
nimmt dich bald das Bächlein auf.

Wenn die Grä - ser spro - sen wol - len, weht da - her ein lau - er Wind,
Wirst mit ihm — die Stadt durch - zie - hen, mun - tre Stra - ssen ein und aus;

und das Eis — zer - springt in Schol - len, und der wei - che Schnee zer - rinnt,
fühlst du mei - ne Thrä - nen glü - hen, da — ist mei - ner Lieb - sten Haus,

und der wei - che Schnee zer - rinnt.
da — ist mei - ner Lieb - sten Haus.

VII. Auf dem Flusse.

*Langsam.**

Singstimme.



Der du so lu - stig

Pianoforte.

pp staccato

sehr leise

rauschtest, du hel - ler, wil - der Fluss, wie still bist du ge - wor - den, giebst



ppp

kei - nen Schei - de - gruss! Mit har - ter, star - rer Rin - de hast



pp

sehr leise

du dich ü - ber - deckt, liegst kalt und un - be - weg - lich im San - de - aus - ge -



ppp

*) Urspr: Mässig.

streckt. In dei - ne De - cke grab' ich mit

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The lyrics 'streckt. In dei - ne De - cke grab' ich mit' are written below the notes. The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a steady eighth-note bass line. A dynamic marking of *pp* is present in the piano part.

ei - nem spi - tzen Stein den Na - men mei - ner Lieb - sten und

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics 'ei - nem spi - tzen Stein den Na - men mei - ner Lieb - sten und' are written below the notes. The piano accompaniment features a consistent eighth-note bass line and chordal accompaniment in the right hand. A dynamic marking of *pp* is present.

Stund' und Tag hin - ein: Den Tag des er - sten Grusses, den

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics 'Stund' und Tag hin - ein: Den Tag des er - sten Grusses, den' are written below the notes. The piano accompaniment features a consistent eighth-note bass line and chordal accompaniment in the right hand. A dynamic marking of *pp* is present.

Tag, an dem ich - ging; um Nam' und Zah - len win - - det sich

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics 'Tag, an dem ich - ging; um Nam' und Zah - len win - - det sich' are written below the notes. The piano accompaniment features a consistent eighth-note bass line and chordal accompaniment in the right hand. A dynamic marking of *pp* is present.

ein zer - broch' - ner Ring.

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics 'ein zer - broch' - ner Ring.' are written below the notes. The piano accompaniment features a consistent eighth-note bass line and chordal accompaniment in the right hand. Dynamic markings of *dim.* and *pp* are present.

Mein Herz, in die - sem Ba - che er -

p *ppp*

kennst du - nun dein Bild? Ob's un - ter sei - ner Rin - de wohl

cresc. *f*

auch so rei - ssend schwillt, ob's wohl

tr

auch so - rei - ssend schwillt? Mein Herz, in die - sem Ba - che

pp

er - kennst du nun dein Bild? Ob's un - ter sei - ner

ppp *cresc.* *f*

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "er - kennst du nun dein Bild? Ob's un - ter sei - ner". A fermata is placed over the first measure of the vocal line. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp. It begins with a *ppp* dynamic and includes a *cresc.* (crescendo) marking and a *f* (forte) dynamic.

Rin - de wohl auch so rei - ssend schwillt, ob's wohl

tr

Detailed description: This system contains the third and fourth lines of music. The vocal line continues with the lyrics "Rin - de wohl auch so rei - ssend schwillt, ob's wohl". The piano accompaniment continues with a *tr* (trill) marking in the final measure.

auch so - rei - ssend schwillt, ob's wohl auch so - rei - ssend

fz

Detailed description: This system contains the fifth and sixth lines of music. The vocal line continues with the lyrics "auch so - rei - ssend schwillt, ob's wohl auch so - rei - ssend". The piano accompaniment features a *fz* (forzando) marking.

schwillt?

fp *decresc.* *pp*

Detailed description: This system contains the seventh and eighth lines of music. The vocal line ends with the lyrics "schwillt?". The piano accompaniment concludes with a *fp* (fortissimo piano) dynamic, a *decresc.* (decrescendo) marking, and a *pp* (pianissimo) dynamic.

VIII. Rückblick.

Nicht zu geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

Es brennt mir un - ter bei - den

So - len, tret' ich auch schon auf Eis und Schnee, ich möcht' nicht wie - der A - them

ho - len, bis ich nicht mehr die Thür - me seh, hab' mich an je - den Stein ge -

sto - ssen, so eilt' ich zu der Stadt hin - aus; die



Krä - hen war - fen Bäll' und Schlossen auf mei - nen Hut von je - dem Haus, die



Krä - hen war - fen Bäll' und Schlossen auf mei - nen Hut von je - dem Haus.



Wie an - ders hast du mich em - pfan - gen, du



Stadt der Un - beständig - keit! an dei - nen blanken Fenstern san - gen die



Lerch' und Nachti-gall im Streit. Die runden Lin-den-bäu-me blüh - ten, die

kla-ren Rin-nen rauschten hell, und ach, zwei Mäd-chenau-gen glüh - ten! da

cresc.

war's geschel'n um dich, Ge - sell! und ach, zwei Mäd-chenau-gen glüh - ten! da

p *cresc.*

war's geschel'n um dich, Ge - sell! Kömmt mir der Tag in die Ge-

p

dan-ken, möcht' ich noch ein-mal rückwärts seh'n, möcht' ich zu - rü - cke wie-der

cresc. *f* *p*

wan-ken, vor ih - rem Hau - se stil - le steh'n; kömmt mir der Tag in die Ge -

cresc. *f* *pp*

dan - ken, möcht' ich noch ein - mal rückwärts seh'n, möcht'

ich zu - rü - cke wie - der wan - ken, vor ih - rem Hau - se stil - le steh'n, möcht'

pp

ich zu - rü - cke wie - der wan - ken, vor ih - rem Hau - se stil - le

sp

steh'n, vor ih - rem Hau - se stil - le steh'n.

decresc. *pp* *dim.*

IX. Irrlicht.

Langsam.

Singstimme.

In die tief - sten

Fel - sen - grün - de lock - te mich ein Irr - licht hin: Wie ich ei - nen

Ausgang fin - de, liegt nicht schwer mir in dem Sinn, liegt nicht schwer mir in dem Sinn.

Bin ge - wohnt das ir - re - Gehen, 's führt ja je - der Weg zum

Ziel: un - sre Freu - den, un - sre We - hen. al - les ei - nes Irr - lichts Spiel,

al - les ei - nes Irr - lichts Spiel! Durch des Berg - stroms trockne

Rin - nen wind' ich ru - hig mich hin - ab; je - der Strom wird's Meer ge - winnen, je - des

Lei - den auch sein Grab, je - der Strom wird's Meer ge - win - nen, je - des

Lei - den auch sein Grab.

X^a
Rast.
(Ursprüngliche Fassung.)

Mässig.

Singstimme.

Nun merk'ich erst, wie müd'ich bin, da

Pianoforte.

ich zur Ruh mich le - ge; das Wandern hielt mich mun - ter hin auf un - wirthba - rem

We - ge. Die Fü - sse frugen nicht nach Rast, es war zu kalt zum Stehen; der

Rü - cken fühlte kei - ne Last, der Sturm half fort mich we - hen, der

Rü - cken fühlte kei - ne Last, der Sturm half fort mich we - hen.

In ei - nes Köhlers en - gem Haus hab' Obdach ich ge - fun - den;

pp

doch mei - ne Glieder ruh'n nicht aus, so brennen ih - re - Wun - den. Auch

pp

du, mein Herz, in Kampf und Sturm so wild und so ver - we - gen, fühlst in - der Still' erst

pp

dei - nen Wurm mit heissem Stich sich re - gen, fühlst in - der Still' erst deinen Wurm

cresc. *f* *p*

mit heissem Stich sich re - gen.

cresc. *f* *p*

X^b
Rast.
 (Spätere Fassung)

Mässig.

Singstimme. 

Pianoforte. *p* *dim.*

Nun merk'ich erst, wie müd'ich bin, da

ich zur Ruh' mich le - ge; das Wandern hielt mich mun - ter hin auf un - wirth - ba - rem

We - ge. Die Fü - ße fru - gen nicht nach Rast, es war zu kalt zum Stehen; der

leise

Rü - cken fühlte kei - ne Last, der Sturm half fort mich we - hen, der.

stark *leise*

pp *cresc.* *f* *pp*

Rü - cken fühlte kei - ne Last, der Sturm half fort mich we - hen.

stark

cresc. *f* *p*

In ei-nes Köhlers en-gem Haus hab' Obdach ich ge - fun - den;

dim. *pp*

doch mei-ne Gli-eder ruh'n nicht aus, so brennen ih-re Wun-den. Auch

cresc. *p*

du, mein Herz, in Kampf und Sturm so wild und so ver - wegen, fühlst in - der Still' erst deinen Wurm

leise *pp*

mit heissem Stich sich re - gen, fühlst in - der Still' erst dei-nen Wurm

stark *leise* *cresc.* *f* *pp*

mit heissem Stich sich re - gen.

stark *cresc.* *f* *p* *decresc.*

XI. Frühlingstraum.

Etwas bewegt.

Singstimme. Ich

Pianoforte. *pp*

träum-te von bun-ten Blu-men, so wie sie wohl blü-hen im Mai; ich

p

träum-te von grü-nen Wie-sen, von lu-stigem Vo-gel-ge-schrei, von

(w) *(w)*

Schnell.

lu-sti-gem Vo-gel-ge-schrei. Und als die Häh-ne kräh-ten, da

mf *f*

ward mein Au-ge wach; da war es kalt und fin-ster, es

p *f* *f* *ff*

schrieen die Ra-ben vom Dach, da war es kalt und fin - ster, es

Langsam.

schrie-en die Ra - ben vom Dach. Doch an den Fen-ster.

schei - ben, wer mal - te die Blät - ter da? doch an den Fen - ster - schei - ben, wer

mal - te die Blät - ter da? Ihr lacht wohl ü - ber den Träu - mer, der

Blu - men im Win-ter sah, der Blu-men im Win-ter sah?

Wie oben.

Ich

träumte von Lieb' um Lie - be, von ei - ner schö - nen Maid, von Her - zen und von

Küs - sen, von Won - ne und Se - lig - keit, — von — Won - ne und Se - lig - keit. Und

als die Häh - ne kräh - ten, da ward mein Her - ze wach, nun

sitz' ich hier al - lei - ne und den - ke dem Trau - me nach, nun

sitz' ich hier al - lei - ne und den - ke dem Trau - me nach.

Langsam.
Die Au - gen schliess ich wie - der, noch schlägt das Herz so

warm, die Au - gen schliess' ich wie - der, noch schlägt das Herz so

warm. Wann grünt ihr Blät - ter am Fen - ster? wann halt' ich mein Lieb - chen im

Arm? wann halt' ich mein Lieb - chen im Arm?

XII^a. Einsamkeit. (Ursprüngliche Fassung)

Langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Musical notation for the first system. The vocal line (Singstimme) is on a single staff with a treble clef, 2/4 time signature, and a key signature of one flat. It begins with a whole rest followed by a quarter note G4. The piano accompaniment (Pianoforte) consists of two staves (treble and bass clefs). The right hand starts with a piano (*pp*) dynamic, playing chords and moving lines. The left hand plays a steady bass line. Dynamics include *pp*, *fp*, and *fp*.

Wie

ei - ne trü - be Wol - ke durch heit - re Lüf - te - geht, wenn in der Tan - ne -

Wip - fel ein mat - tes Lüft - chen weht: so zieh' ich mei - ne Stra - sse da -

hin mit - trä - gem Fuss, durch hel - les, fro - hes Le - - ben ein -

sam und oh - ne Gruss. Ach, dass die Luft so - ru - hig! ach,

cresc.

f *tremolando*

p

fp

dass die Welt so_ licht! Als noch die Stür - - me

tob - ten, war ich so_ e - lend, so e - lend nicht.

Ach, dass die Luft so_ ru_hig! ach, dass die Welt so_ licht!

Als noch die Stür - - me tob - ten,

war ich so_ e - lend, so e - lend nicht.

XII^b. Einsamkeit.

(Spätere Fassung.)

Langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Wie

pp *fp*

ei - ne trü - be - Wol - ke durch heit - re Lüf - te - geht, wenn in der Tan - nen

Wip - fel ein mat - tes Lüft - chen weht: so zieh' ich mei - ne - Stra - sse da -

hin mit - trä - gem Fuss, durch hel - les, fro - hes - Le - ben ein -

sam und oh - ne Gruss. Ach, dass die Luft so - ru - hig! ach,

cresc. *f* *trem.* *p* *fp*

dass die Welt so licht! Als noch die Stür - me

f trem. *p* *fp* *cresc.*

tob - ten, war ich so e - lend, so e - lend nicht.

f *p* *fp* *cresc.*

Ach, dass die Luft so - ru - hig! ach, dass die Welt so - licht!

f *p* *fp* *f* *fp*

Als noch die Stür - me tob - ten,

cresc. *f* *p*

war ich so e - lend, so e - lend nicht.

fp *pp* *dimin.*

ZWEITE ABTHEILUNG.

October 1827.

XIII.

Die Post.

Etwas geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system shows the vocal line (Singstimme) and piano accompaniment (Pianoforte). The vocal line is mostly rests, while the piano accompaniment begins with a piano (*p*) dynamic. The key signature has two flats and the time signature is 6/8.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics "Von der". The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic.

The third system contains the lyrics "Stra - sse her ein Post - horn klingt. Was hat es, dass es so". The piano accompaniment includes a *cresc.* (crescendo) marking.

The fourth system contains the lyrics "hoch aufspringt, mein Herz?". The piano accompaniment features a forte (*f*) dynamic.

The fifth system contains the lyrics "was hat es, dass es so hoch aufspringt, mein". The piano accompaniment includes a *decresc.* (decrescendo) marking and a *pp* (pianissimo) dynamic.

Herz, ——— mein ——— Herz? ——— Die

The first system of music features a vocal line in a treble clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The lyrics are "Herz, ——— mein ——— Herz? ——— Die". The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. It includes dynamic markings *fp* and *pp*, and a first ending bracket labeled "1".

Post bringt kei-nen Brief für dich. Was drängst ——— du denn so wun-der.

The second system continues the vocal line with the lyrics "Post bringt kei-nen Brief für dich. Was drängst ——— du denn so wun-der.". The piano accompaniment continues with a steady accompaniment pattern.

lich, mein Herz, ——— mein Herz? ——— die

The third system continues the vocal line with the lyrics "lich, mein Herz, ——— mein Herz? ——— die". The piano accompaniment includes dynamic markings *pp* and *p*.

Post bringt kei-nen Brief für dich, mein Herz, ——— mein Herz, ——— was drängst du denn so

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "Post bringt kei-nen Brief für dich, mein Herz, ——— mein Herz, ——— was drängst du denn so". The piano accompaniment includes dynamic markings *cresc.* and *p*.

wun-der-lich, mein Herz, ——— mein Herz? ———

The fifth system concludes the vocal line with the lyrics "wun-der-lich, mein Herz, ——— mein Herz? ———". The piano accompaniment includes dynamic markings *f* and *p*.

The first system of the score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more active melody in the treble.

The second system continues the piece. The vocal line begins with the lyrics "Nun ja, die Post kommt aus der Stadt, wo". The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic pattern.

The third system features the vocal line with lyrics "ich ein lie - bes Lieb - chen hatt, mein Herz!". The piano accompaniment includes dynamic markings: *cresc.* (crescendo) and *f* (forte).

The fourth system continues with the vocal line lyrics "wo ich ein lie - bes Lieb - chen hatt;". The piano accompaniment includes dynamic markings: *p* (piano), *decresc.* (decrescendo), and *pp* (pianissimo).

The fifth system concludes the piece with the vocal line lyrics "mein Herz, mein Herz!". The piano accompaniment includes dynamic markings: *fp* (fortissimo) and *fp* (fortissimo). A first ending bracket is indicated by the number "1" at the end of the system.

Willst wohl — ein - mal hin - ü - ber seh'n, und fra - - - gen,

pp

wie es dort mag geh'n, mein Herz, — mein Herz? —

pp

willst wohl ein - mal hin - ü - ber seh'n, mein Herz, — mein

p

Herz, — und fra - gen, wie es dort mag geh'n, mein Herz, —

p

— mein Herz? —

f *fp* *fp* *p*

XIV. Der greise Kopf.

Etwas langsam.

Singstimme. Der

Pianoforte. *p*

The first system of music features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a whole rest, followed by a quarter rest, and then a quarter note G4. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and includes a triplet of eighth notes in the right hand and a bass line with chords in the left hand.

Reif hat ei - nen weissen Schein mir ü - - ber's Haupt ge - streu - et;

The second system continues the vocal line with the lyrics "Reif hat ei - nen weissen Schein mir ü - - ber's Haupt ge - streu - et;". The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the right hand and a bass line with chords in the left hand.

da glaubt' ich schon ein Greis zu sein, und hab' — mich sehr ge - freu - et.

The third system continues the vocal line with the lyrics "da glaubt' ich schon ein Greis zu sein, und hab' — mich sehr ge - freu - et.". The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the right hand and a bass line with chords in the left hand.

Doch bald ist er hin - weg - gehaut, hab' wie - der schwarze

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "Doch bald ist er hin - weg - gehaut, hab' wie - der schwarze". The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the right hand and a bass line with chords in the left hand, ending with a forte (*f*) dynamic.

Haa-re, dass mir's vor meiner Jugend graut — wie weit noch bis zur



The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a half note 'Haa-re', followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands, with dynamic markings of *p* and *f*.

Bahre! wie weit noch bis zur Bahre! Vom A-bendroth zum



The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note 'Bahre!' followed by eighth notes. The piano accompaniment includes a *pp* marking and a fermata over a chord in the right hand.

Mor-genlicht ward man - cher Kopf zum Grei-se. Wer



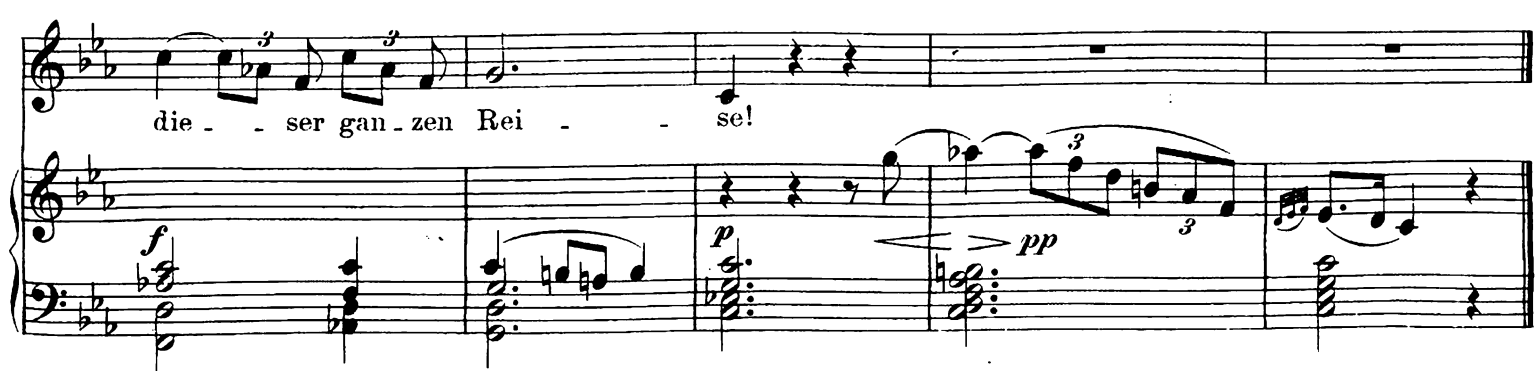
The third system shows the vocal line with a half note 'Mor-genlicht' and a triplet of eighth notes. The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the right hand.

glaubt's? und meiner ward es nicht auf die - - ser gan - zen Rei - se, auf



The fourth system continues the vocal line with a half note 'glaubt's?' and a triplet of eighth notes. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the right hand.

die - - ser gan - zen Rei - - se!



The fifth system shows the vocal line with a half note 'die - - ser' and a triplet of eighth notes. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the right hand and a *pp* marking.

XV. Die Krähe.

Etwas langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Ei - ne Krä - he
 war mit mir aus der Stadt ge - - zo - - gen,
 ist bis heu - te für und für um mein Haupt ge -

flo - - gen.

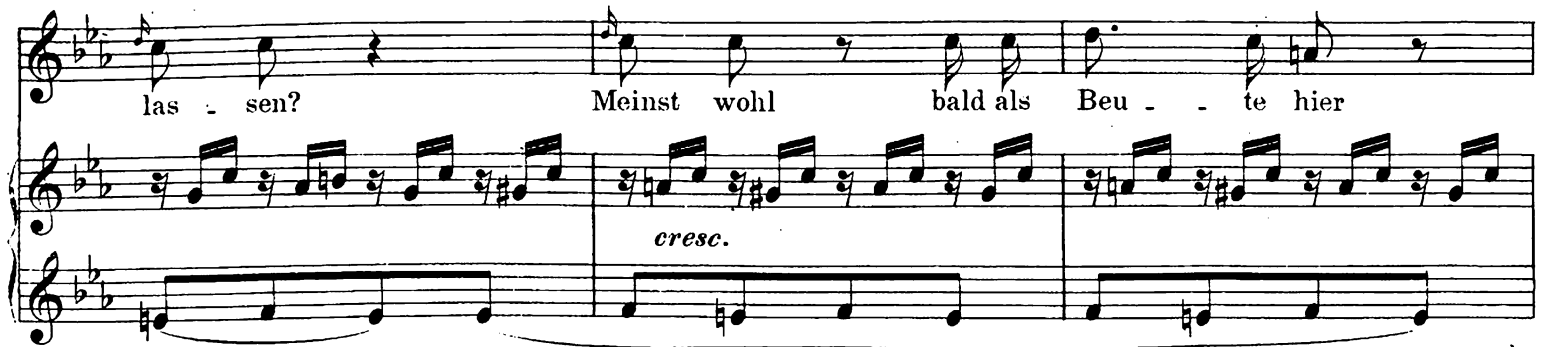


Krä - he, wun - der - liches Thier, willst mich nicht ver -



las - sen? Meinst wohl bald als Beu - - te hier

cresc.



mei - nen Leib zu fas - sen?



Nun es wird nicht weit mehr gehn an dem Wan - der -



sta - be. Krä - he, lass' mich end - lich seh'n

cre - scen - do

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with the lyrics 'sta - be. Krä - he, lass' mich end - lich seh'n'. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4.

Treu - e bis zum Gra - be!

f

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Treu - e bis zum Gra - be!'. The piano accompaniment features a dynamic marking of *f* (forte) and includes a key signature change to three flats (B-flat, E-flat, and A-flat) in the final measure.

Krä - he, lass' mich end - lich seh'n Treu - e bis zum

p

The third system repeats the vocal line with the lyrics 'Krä - he, lass' mich end - lich seh'n Treu - e bis zum'. The piano accompaniment has a dynamic marking of *p* (piano) and continues with the rhythmic pattern.

Gra - be!

p

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics 'Gra - be!'. The piano accompaniment has a dynamic marking of *p* and features a melodic line in the right hand.

dimin.

The fifth system shows the piano accompaniment concluding with a melodic line in the right hand and a rhythmic pattern in the left hand. A dynamic marking of *dimin.* (diminuendo) is present.

XVI.

Letzte Hoffnung.

Nicht zu geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

Hie und da ist an den Bäu - men manches bun - te Blatt zu seh'n,

und ich blei - be vor den Bäu - men oft - mals in Ge - dan - ken

steh'n. Schau - e nach dem ei - nen Blat - te, hän - ge

mei - ne Hoffnung dran; spielt der Wind mit meinem Blat - te, zitr' ich,

cresc.

was ich zittern kann.

Ach, und fällt das Blatt zu Bo - den,

cresc.

f

Etwas langsamer.

fällt mit ihm die Hoff - nung ab,

decresc.

p un poco ritard.

pp

a tempo

fall' ich sel - - ber mit zu Bo - den,

a tempo

cresc. *f*

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is a vocal line in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It begins with a whole rest, followed by a half note B-flat, a quarter note G-flat, and a dotted quarter note F. The lyrics 'fall' ich sel - - ber mit zu Bo - den,' are written below. The bottom staff is a piano accompaniment in a grand staff (treble and bass clefs). It starts with a half note B-flat in the bass and a half note G-flat in the treble. A 'cresc.' marking is placed above the piano part, and a dynamic marking of 'f' (forte) is placed below it.

wein', ——— wein' auf mei - ner Hoff-nung

decresc. *p*

Detailed description: This system contains the third and fourth staves. The vocal line continues with a half note G-flat, a quarter note F, and a dotted quarter note E-flat. The lyrics 'wein', ——— wein' auf mei - ner Hoff-nung' are written below. The piano accompaniment features a 'decresc.' (decrescendo) marking above the staff and a dynamic marking of 'p' (piano) below it. The piano part includes a triplet of eighth notes in the bass line.

Grab, ——— wein', ——— wein' auf mei - ner Hoff - - nung

pp

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves. The vocal line continues with a half note G-flat, a quarter note F, and a dotted quarter note E-flat. The lyrics 'Grab, ——— wein', ——— wein' auf mei - ner Hoff - - nung' are written below. The piano accompaniment features a dynamic marking of 'pp' (pianissimo) below it. The piano part includes a triplet of eighth notes in the bass line.

Grab.

fp *pp*

Detailed description: This system contains the seventh and eighth staves. The vocal line has a whole rest for the first two measures, followed by a half note G-flat, a quarter note F, and a dotted quarter note E-flat. The lyrics 'Grab.' are written below. The piano accompaniment features a dynamic marking of 'fp' (fortissimo) below it, followed by a 'pp' (pianissimo) marking. The piano part includes a triplet of eighth notes in the bass line.

XVII. Im Dorfe.

Etwas langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

The musical score is written in G major (one sharp) and 12/8 time. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more complex melody in the treble. Dynamics include *pp* (pianissimo), *cresc.* (crescendo), and *p* (piano). The lyrics are: "Es bel - len die Hun - de, es ras - seln die Ket - ten; es schla - fen die".

Men - schen in ih - ren Bet - ten,

cresc.

träu - men sich Man - ches, was sie nicht

p *pp*

ha - ben, thun sich im Gu - ten und Ar - gen er -

cresc.

la - ben; und mor - gen

pp

früh ist al - les zer - flos - sen.

ritard. *a tempo* *ritard.* *dimin.*

Je nun, je nun, sie haben ihr Theil genossen, und



hoffen, und hoffen, was sie noch übrigliessen, doch wie - der zu fin - den, doch wie - der zu



fin - den auf ih - ren Kis - sen.

decresc.



Bellt mich nur fort, ihr

pp



wa - chen Hun - de, lasst mich nicht ruh'n in der Schlum - mer.

cre - scen



stun - de! Ich bin — zu En - de mit

do - - - - - *p*

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The vocal line (treble clef) begins with a whole note 'stun - de!' followed by a half note rest, then a quarter note 'Ich', a half note 'bin', a quarter note rest, a quarter note 'zu', a half note 'En', a quarter note rest, and a quarter note 'de mit'. The piano accompaniment (grand staff) features a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand. A dynamic marking of *p* is placed below the piano part.

al - len Träu - men, was will ich un - ter den Schläfern säu -

Detailed description: This system contains the third and fourth lines of music. The vocal line continues with a half note 'al - len Träu - men,', a quarter note rest, a quarter note 'was', a half note 'will ich un - ter den Schläfern', a quarter note rest, and a quarter note 'säu -'. The piano accompaniment continues with similar patterns, ending with a series of chords in the right hand.

men? Ich bin — zu En - de mit al - len Träu - men,

p *pp*

Detailed description: This system contains the fifth and sixth lines of music. The vocal line starts with a quarter note 'men?', a quarter note rest, a quarter note 'Ich', a half note 'bin', a quarter note rest, a quarter note 'zu', a half note 'En - de mit al - len Träu - men,', a quarter note rest, and a quarter note 'men,'. The piano accompaniment features a consistent eighth-note bass line and chords. Dynamic markings *p* and *pp* are present.

was will ich un - ter den Schläfern säu - - - - men?

cresc. *fp* *pp*

Detailed description: This system contains the seventh and eighth lines of music. The vocal line has a quarter note 'was', a half note 'will ich un - ter den Schläfern', a quarter note rest, a quarter note 'säu -', a half note rest, a half note rest, a half note rest, and a quarter note 'men?'. The piano accompaniment includes dynamic markings *cresc.*, *fp*, and *pp*.

Detailed description: This system contains the ninth and tenth lines of music, which are purely instrumental piano accompaniment. It features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand, concluding with a final chord.

XVIII. Der stürmische Morgen.

Ziemlich geschwind, doch kräftig.

Singstimme.

Pianoforte.

Wie hat der Sturm zer - ris - sen des Him - mels grau - es Kleid! die
Wol - ken - fe - tzen flat - tern um - her in mat - tem Streit, umher in mat - tem Streit.
Und ro - the Feu - er - flam - men zieh'n

The musical score consists of four systems. Each system includes a vocal line (Singstimme) and a piano accompaniment (Pianoforte). The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, often with triplets and dynamic markings such as *f* and *ff*. The vocal line is in a simple, rhythmic style, with lyrics printed below the notes. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C).

zwischen ih - nen hin, das nenn' ich ei - nen Mor - gen so recht nach mei - nem

Sinn! Mein Herz sieht an dem Him - mel ge - malt sein eig - nes Bild, es

ist nichts als der Win - ter, es ist nichts als der Win - ter, der

Win - ter kalt und wild!

XIX. Täuschung.

Etwas geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

p

Ein Licht — tanzt freundlich vor mir her, — ich folg' — ihm

nach die Kreuz und Quer; ich folg' — ihm gern, und seh's ihm an, —

dass es — ver — lockt den Wan — ders — mann. Ach! wer wie

ich so e-lend ist, giebt gern— sich hin der bun-ten List, die hin-ter Eis und

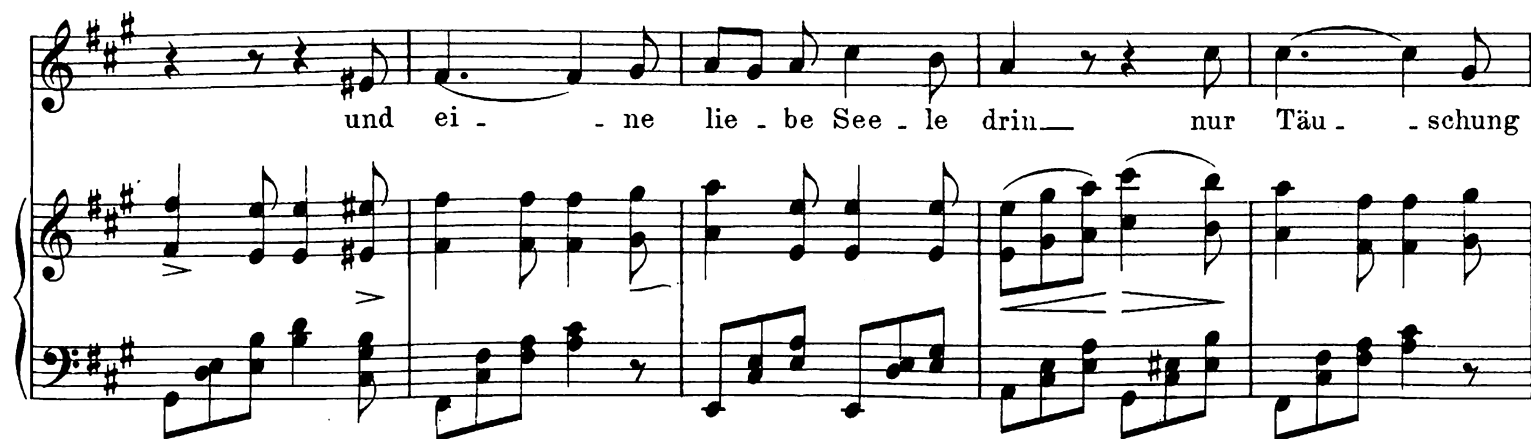


Nacht— und Graus— ihm weist— ein hel-les, war-mes Haus,—

cresc. *p*



und ei - - ne lie - be See - le drin— nur Täu - - schung



ist— für mich Ge - winn!

decresc.



XX. Der Wegweiser.

Mässig.

Singstimme.

The first system of the musical score consists of two staves. The top staff is for the Singstimme (Singer) and the bottom staff is for the Pianoforte (Piano). The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The piano part begins with a *pp* (pianissimo) dynamic marking. The vocal line is mostly rests in this system.

The second system continues the musical score. The vocal line has the following lyrics: "Was ver - meid' ich denn die We - ge, wo die andern Wandrer gehn,". The piano accompaniment continues with chords and moving lines in both hands.

The third system continues the musical score. The vocal line has the following lyrics: "su - che mir versteck - te Ste - ge durch ver - schneite Fel - sen - höhn? su - che". The piano accompaniment continues with chords and moving lines in both hands.

The fourth system continues the musical score. The vocal line has the following lyrics: "mir ver - steck - te - Ste - ge durch ver - schnei - te - Fel - sen - höhn, durch Fel - sen - höhn?". The piano accompaniment includes a *cresc.* (crescendo) marking and ends with a *p* (piano) dynamic marking.

Ha-be ja doch nichts be - gan - gen, dass ich Menschen soll - te

pp

scheun, dass ich Menschen soll - te scheun, welch ein thö - risches Ver - lan - gen treibt mich

fp

in die Wü - ste - nei - en, treibt mich: in die Wü - ste - nei - en?

fp *pp*

Wei - ser

p

ste-hen auf den We - gen, wei-sen auf die Stä-dte zu, und ich
(Stra - ssen,)

wan-dre son-der Ma - ssen, oh-ne Ruh, und su - che Ruh, und ich

wandre son - der Ma - ssen, oh-ne Ruh, und su - che Ruh, und su - che Ruh.

cresc. *p*

Ei-nen Wei-ser seh'ich ste - hen un-ver - rückt vor mei-nem

decrescendo *pp*

Blick; ei-ne Stra-sse muss ich ge - hen, ei-ne Stra-sse muss ich ge - hen, die noch

cre - - - - - scen - - - - - do - - - - -

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 2/4 time signature. The lyrics are: "Blick; ei-ne Stra-sse muss ich ge - hen, ei-ne Stra-sse muss ich ge - hen, die noch". The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clefs) with chords and moving lines. The lyrics "cre - - - - - scen - - - - - do - - - - -" are written below the piano part.

kei - - - - - ner ging zu - rü - ck. Ei-nen Wei-ser seh' ich

f *p* *pp*

Detailed description: This system contains the third and fourth lines of music. The vocal line continues with the lyrics: "kei - - - - - ner ging zu - rü - ck. Ei-nen Wei-ser seh' ich". The piano accompaniment features dynamic markings: *f* (forte) in the first measure, *p* (piano) in the second, and *pp* (pianissimo) in the fourth. The lyrics "cre - - - - - scen - - - - - do - - - - -" are written below the piano part.

ste-hen unver - rü - ckt vor meinem Blick; ei-ne Stra-sse muss ich ge - hen, die noch

cre - - - - - scen - - - - - do - - - - -

Detailed description: This system contains the fifth and sixth lines of music. The vocal line has the lyrics: "ste-hen unver - rü - ckt vor meinem Blick; ei-ne Stra-sse muss ich ge - hen, die noch". The piano accompaniment continues with the lyrics "cre - - - - - scen - - - - - do - - - - -".

kei - - - - - ner ging zu - rü - ck, die noch kei-ner , ging zu - rü - ck.

f *p* *pp*

Detailed description: This system contains the seventh and eighth lines of music. The vocal line concludes with the lyrics: "kei - - - - - ner ging zu - rü - ck, die noch kei-ner , ging zu - rü - ck.". The piano accompaniment features dynamic markings: *f* (forte) in the first measure, *p* (piano) in the second, and *pp* (pianissimo) in the third. The lyrics "cre - - - - - scen - - - - - do - - - - -" are written below the piano part.

XXI. Das Wirthshaus.

Sehr langsam.

Singstimme

Pianoforte.

Auf ei - nen To - dten - a - cker hat mich mein Weg ge - bracht; all -

hier will ich ein - keh - ren, hab' ich bei mir ge - dacht.

Ihr grü - nen To - dtenkrän - ze, könnt wohl die Zei - chen sein, die

mü-de Wan-drer la-den ins küh-le Wirthshaus ein. Sind



denn in die-sem Hau - se die Kammern all' be-setzt? bin matt zum Nie-der-sin - ken, bin



tödlich schwer verletzt. O unbarmherz'ge Schenke, doch weisest du mich ab? Nun



wei-ter denn, nur wei-ter, mein treu-er Wan-der-stab, nun wei-ter denn, nur wei-ter, mein

cresc. *p* *cresc.*



treu-er Wan-der-stab!



XXII. Muth.

(Ursprünglich in A-, später unverändert in G-moll.)

Ziemlich geschwind, kräftig.

Singstimme.

Fliegt der Schnee —
Hö - re - nicht —

Pianoforte.

— mir in's Ge - sicht, schüttl' ich ihn her - un - ter.
— was es mir sagt, ha - be kei - ne Oh - ren,

Wenn mein Herz — im Busen spricht, sing' ich hell und munter.
füh - le nicht — was es mir klagt, Kla - gen ist für Tho - ren.

Lu - stig in die Welt hin - ein ge - gen Wind und Wet - ter!

will kein Gott auf Erden sein, sind wir selber Götter!

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (D major) and a piano accompaniment in grand staff. The piano part begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and includes a crescendo to forte (*f*) in the final measure. The lyrics are: "will kein Gott auf Erden sein, sind wir selber Götter!".

Lu - stig in die Welt hinein ge - gen Wind und Wet - ter!

The second system continues the musical score. The piano accompaniment features a dynamic shift from mezzo-forte (*mf*) to forte (*f*) and includes an 8-measure rest in the right hand. The lyrics are: "Lu - stig in die Welt hinein ge - gen Wind und Wet - ter!".

will kein Gott auf Erden sein, sind wir selber Götter!

The third system repeats the first system's musical material. The piano accompaniment starts at mezzo-forte (*mf*) and reaches forte (*f*) by the end. The lyrics are: "will kein Gott auf Erden sein, sind wir selber Götter!".

The final system of the page shows the piano accompaniment for the concluding phrase. It features a dynamic of forte (*f*) and concludes with a final chord in the right hand.

XXIII. Die Nebensonnen.

Nicht zu langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Drei

Son-nen sah ich am Him-mel steh'n, hab' lang und fest — sie an-ge-sehn.

Und sie auch stan-den da so stier, als woll-ten sie — nicht

weg von mir. Ach, mei-ne Son-nen seid ihr

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand. Dynamics include piano (p), pianissimo (pp), mezzo-forte (mf), and forte (f). There are several trills and triplets in the vocal line. The piece ends with a fermata over the final note.

nicht, schaut an - dern doch in's An - ge - sicht! Ja,



neu - lich hatt' ich auch wohl drei; nun sind hin - ab die be - sten zwei.

f *p* *decresc.* *pp*



Ging' nur die dritt' erst hin - ter - drein! im

dimin. *p*



Dunkeln wird — mir woh - ler sein.

pp *f* *p* *pp*



XXIV.^a Der Leiermann.

(Ursprüngliche Fassung.)

Etwas langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a characteristic rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand, with dynamic markings of *pp* (pianissimo). The lyrics are:

Drüben hin term Dor fe steht ein Lei ermann,
Kei ner mag ihn hö ren, kei ner sieht ihn an,
und mit star ren Fin gern dreht er, was er kann.
und die Hun de knurren um den al ten Mann.
Baarfuss auf dem Ei se wankt er hin und her,
Und er lässt es ge hen al les wie es will,

und sein kleiner Teller bleibt ihm immer leer,
dreht, und sei-ne Leier steht ihm nimmer still,

und sein kleiner Teller bleibt ihm immer leer.
dreht, und sei-ne Leier steht ihm nimmer still.

Wun - der-licher Al-ter, soll ich mit dir gehn? Willst du meinen Liedern

dei-ne Leier drehn? —

f *p* *pp*

XXIV^b Der Leiermann.

(Spätere Fassung.)

Etwas langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Drüben hinterm Dorfe steht ein Leiermann, und mit starren Fingern

dreht er, was er kann. Baarfuss auf dem Eise wankt er hin und her,

und sein kleiner Teller bleibt ihm immer leer, und sein kleiner Teller

bleibt ihm immer leer. Keiner mag ihn hören,

keiner sieht ihn an, und die Hundeknurren um den alten Mann.



und er lässt es gehen alles wie es will, dreht, und seine Leier



steht ihm nimmer still, dreht, und seine Leier steht ihm nimmer still.



Wunderlicher Alter, soll ich mit dir gehn?



Willst zu meinen Liedern deine Leier drehn?

